

1. 7. 91.

Verstorbener Freund!

Sündliche Annehmungen,  
 habe ich gleich am andern Tag, nach,  
 dem ich bei Ihnen war, gemacht, auch  
 das „Reise-Rondo“ (?) so wie mir es  
 besprochen hatten, es hat nun 3 Kröpfe.  
 Ich sende es Ihnen beifolgend; haben  
 Sie die Güte es durchzugehen; ich  
 finde es noch immer lang; hätte  
 meinet, das vor „Refrain“ sollte  
 „Refrain“ werden sollte; ich lege  
 Ihnen seine Ansicht hinüber bei,  
 Sie finden Sie in diesem ~~an~~ Brief-  
 fragment. — Es wäre mir lieb  
 diese Nummer mit auch das finde. <sup>Die</sup>

mit der vorgeschlagenen Ein-  
stellung (Anspielung auf das  
in Anknüpfung genutzte Bad,  
Projekt) recht bald zurück  
zu erhalten. — Auch möchte ich  
Ihre bestimmte Ansicht darüber  
haben, ob in der Nummer, die mir  
„Introduction II.“ abzunehmen  
(dieses nun aber nicht, wie mit  
Wahrscheinlichkeit zu erwarten ist) Latein,  
da mit dem Gute. Quisquis  
ausgesprochen soll; ~~was~~ <sup>sonst</sup> ~~ein~~ <sup>sonst</sup>  
Vorn. (als „Brüder“) die Stellen



die jetzt der Frauen-Chor singt  
"Täglich hinter  
"Lagt Lichen Becker," und die  
Duch Kamitald's, "Lagt der Lachen  
imd and. brocken meldeu, sin,  
ger, nur müßte ich ihr vom Vorauf,  
folgenden kleinen Ensemble-Pag  
eine selbständige Stimme  
geben; - nach der zweiten Abtheilung  
Waffel's wäre ~~das~~ Latinka eher  
auf der Scene beim Auftritte  
Kamitald's als Gast-Componist,  
mit ihr brauchen die Worte des  
Chor's, laut sehr laut -  
Na Sim? Wo? ;





nicht geübt zu werden!  
Ich sende Ihnen auf alle Fälle  
den Text der Nummer, doch bitte  
ich auf die richte, wie die, mit  
diversen Zeichen # F \* A-13<sup>1897</sup>  
zu aktiven Tagel schreib mir,  
das es Ihnen den Eindruck des  
II. Abtes sende, die können  
also Ihre Entscheidung, ob Latin,  
da bei der in. Peter Schuler immer  
mit Ihnen soll (was ich nicht für  
schlecht richte) kenne.

Polising Herzlichen Gruß  
Waldorf Müller  
Kampfsstraße 60